

# Bozos im Bus

"Wir sind alle Bozos im gleichen Bus,  
also können wir uns ebenso gut zurücklehnen  
und die Fahrt genießen."

"We're all bozos on the bus,  
so we might as well sit back  
and enjoy the ride."  
~ Wavy Gravy ~



*Mit der Idee "Wir sind alle Bozos\* im gleichen Bus." entspanne ich mich, denn mir gefällt, wie freundlich und bejahend 'Bozo' hier benutzt wird, frei von jeder Wertung und mit einem warmen Lächeln. – Magst du schauen, was du erlebst? Während du den Text liest?*

Auch wenn wir alle ständig versuchen, uns das Gegenteil zu beweisen und uns jeden Tag aufs Neue anstrengen, um uns mit gespielter Selbstsicherheit zu beeindrucken – in Wirklichkeit sind wir doch eher halbgare Experimente, unvollkommene und immer wieder scheiternde Wesen, ohne Anleitung in eine verwirrend komplexen Welt hineingeboren.

Keiner von uns ist ein Modell perfekten Verhaltens: Haben wir nicht alle schon unsere Versprechen gebrochen? Haben betrogen und sind betrogen worden? Waren wir nicht alle schon einmal egoistisch, faul, unzuverlässig, gierig oder geizig? Und jeder von uns ist wohl schon mal mitten in der Nacht aufgewacht ... und hat sich Sorgen gemacht, ... über alles Mögliche: von Geld, über Kinder, Terrorismus und den Klimawandel ... bis hin zu faltiger Haut und dünner werdenden Haaren.

Mit anderen Worten: Wir sind alle Bozos im selben Bus.

Meiner Meinung nach ist das ein Grund zum Feiern. Wenn wir alle Bozos sind, dann können wir doch um Himmels willen die Last, uns etwas vorzuspielen, einfach über Bord werfen und wir können damit beginnen, Bozos zu sein. Wir können die Probleme, die bozohafte Wesen in ihrem Leben nun einmal so haben, ohne die übliche Peinlichkeit ... und dieses vertraute Uns-Winden ... angehen. Es ist so viel heilsamer, unsere Ecken und Kanten, unser Scheitern und unsere Widerstände mit leichtem und vergebendem Herzen zu betrachten ... und spielerisch damit umzugehen.

Stell dir vor, wie befreiend es wäre, mitfühlender und humorvoller auf unsere menschliche Existenz zu schauen – nicht, um unsere Unvollkommenheiten zu leugnen – sondern, um sie als Element des menschlichen Lebens willkommen zu heißen. Jeder einzelne Mensch in diesem Bus, genannt Erde, erlebt Schmerz; es ist die Scham über unsere sogenannten Schwächen und unser Stolpern, die aus dem Schmerz Leiden macht.

Wenn wir uns schämen, fühlen wir uns wie Ausgestoßene – als gäbe es da irgendwo noch einen anderen Bus, der weich gefedert eine glatte Straße entlang gleitet. Seine Fahrgäste sind alle schlanke, gesunde, glückliche, gut aussehende und beliebte Menschen, die in harmonischen Familien leben, die Arbeit haben, die sie nie langweilt oder ärgert ... und die nie alberne oder schusselige Dinge tun, wie z.B. vergessen, wo sie ihr Auto geparkt haben, ihre Brieftasche verlieren oder etwas vollkommen Unpassendes sagen.

Wir sehnen uns danach, in dem Bus mit den anderen, den normalen Leuten zu sitzen.

Aber wir sind in dem Bus, wo vorne "BOZOS" drauf steht – und wir machen uns Sorgen, wir könnten der einzige Fahrgast sein. Das ist die Illusion, mit der wir uns so oft abmühen: dass wir ganz allein sind mit unserer Eigenartigkeit und unserer Unsicherheit und, dass wir wohl die verlassenste Person auf der ganzen Strecke sind.

# Bozos im Bus

"Wir sind alle Bozos im gleichen Bus,  
also können wir uns ebenso gut zurücklehnen  
und die Fahrt genießen."

"We're all bozos on the bus,  
so we might as well sit back  
and enjoy the ride."  
~ Wavy Gravy ~



So fühlen wir uns natürlich nicht immer.

Manchmal überkommt uns eine Welle von Selbst-Vergebung und Selbst-Mitgefühl\*\* und plötzlich sind wir mit den anderen verbunden; ... plötzlich gehören wir dazu.

Es ist wunderbar, in diesem Bus mit den anderen Bozos den eigenen Platz einzunehmen. Es führt unmittelbar zu Erleichterung und ist so befreiend, mit allen Zellen des Körpers zu begreifen: Der andere Bus – der elegante Bus mit den coolen Leuten, die wissen, wohin sie fahren – der ist auch mit Bozos gefüllt: Bozos in Verkleidungen, Bozos mit Geheimnissen.

Wenn wir klar erkennen, dass jeder einzelne Mensch, unabhängig von Ruhm oder Reichtum oder Alter oder Intelligenz oder Schönheit, die gleichen gewöhnlichen Seltsamkeiten mit uns teilt; dann passiert etwas Eigenartiges: Wir entspannen, fangen an, uns zu freuen, werden lockerer und schließlich so lebensfroh, wie die Menschen, die wir uns in dem anderen Bus vorgestellt haben.

Und während wir dann weiter über die Piste voller Schlaglöcher rumpeln, ... verloren wie immer, ... durch die Täler und über die Hügel, entdecken wir: Wir sind unter Freunden!

Wir lehnen uns zurück, ... entspannen ... und genießen die Fahrt.

## Nach einem Text von Elizabeth Lesser ...

... mit dem sie gern ihre Workshops eröffnet hat. Er findet sich in ihrem Buch "Broken Open" (s.u.)  
Frei ins Deutsche übertragen von Martin Bonensteffen.

[Link zur Stelle im Buch](#): "Broken Open: How difficult times can help us grow"

[Link zum YouTube-Video](#): Elisabeth Lesser liest: "Bozos on the bus"

## \*BOZO – Wort & Wirkung

\* Wenn dich interessiert, was ich mit dem Wort 'BOZO' verbinde, ... was mir der Text 'bedeutet' ... bzw. wie ich ihn verwende, ... dann sprich mich gern dazu an.

\*\* "Selbst-Vergebung und Selbst-Mitgefühl" werden leicht zugänglich, durch [Impathie](#).

Und möchtest du dir und anderen vielleicht häufiger auf 'BOZO-Ebene' begegnen? Möchtest du dich in deiner 'BOZO-haftigkeit' [gehört fühlen](#)? Oder möchtest du vielleicht Impathie ausprobieren?

## Dann nimm gern Kontakt auf

Via [actpraxis.de](http://actpraxis.de), ... über martin.bonensteffen@actpraxis.de ... oder direkt +49-177-7461316

Ich freue mich drauf ... mit einem [Bozo-Lächeln](#) ☺